

Rückblicke



Leipziger Buchmesse

Leipziger Buchmesse
12.–15. März 2015

Die Leipziger Buchmesse hat in diesem Jahr erneut einen Besucher-Rekord verzeichnet. Rund 186.000 Lesebegeisterte waren in den Hallen zu Gast. Hautnahe Begegnungen, starke Debatten und literarische Vielfalt: Sie feierten die Worte und Werke von 3.000 Mitwirkenden und 2.263 Ausstellern in 3.200 Veranstaltungen an 410 Leseorten.

Der Auftakt ins Bücherjahr war vielversprechend. Die Buchbranche begegnete der Digitalisierung optimistisch und selbstbewusst, das war auf der Messe deutlich zu spüren.

Vier Tage lang erwies sich das Frühjahrsereignis der Buch- und Medienbranche als Besuchermagnet. Autoren, Verleger, Übersetzer und Lesebegeisterte trafen sich in Leipzig, um aktuelle Neuerscheinungen zu entdecken, sich inspirieren zu lassen und miteinander auszutauschen.

*Leipzig
liest*

Der **R. G. Fischer Verlag/edition fischer** präsentierte in Halle 3 ein inhaltlich breites, interessantes und buntes Angebot seiner Bücher im Rahmen von Belletristik, Kinder- und Jugendbüchern, Sach- und Fachbüchern, wissenschaftlichen Büchern etc. – wieder ein rundum gelungener Messeauftritt!

Einige Impressionen können Sie auf unseren Homepages unter Rubrik »Buchmesse/Rückblicke« erhaschen.

Nächster großer Branchentreff ist vom 14. bis 18. Oktober 2015 die Frankfurter Buchmesse. Weitere *Messe-Highlights* im Herbst sind die Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse, Stuttgarter Buchwochen, Karlsruher Bücherwochen, Münchner Bücherschau und die Buch Wien.

edition fischer

Tierbuch



Christine Rüedi

Wer sind die Tiere?

Für ein neues Selbstverständnis gegenüber den Mitgeschöpfen. Erzählungen und Gedanken zur Mensch-Tier-Beziehung.

2015. 176 Seiten. Paperback.

Englische Broschur. Euro 16,80 (D)

ISBN 978-3-89950-848-2

Mit ihrem Plädoyer für einen respektvollen Umgang mit Tieren will Christine Rüedi Menschen berühren und sie an ihren Erfahrungen mit Tieren teilhaben lassen. Nur wenn wir begreifen, wer unsere Mitgeschöpfe sind, können wir uns in ihrem und nicht zuletzt auch in unserem Sinne gegen ihre unwürdige Nutzung wehren.

Allen, die bereit sind, gängige Verhaltensmuster in der Mensch-Tier-Beziehung zu hinterfragen und Möglichkeiten für ein würdiges Miteinander zu suchen, werden durch Christine Rüedis Erzählungen Anregungen gegeben, einen freudigen und von Achtsamkeit, Mitweltgefühl und Hilfsbereitschaft geprägten Zugang zu Tieren und Pflanzen zu finden und diesen auch anderen, insbesondere Kindern, zu vermitteln.

Neben vielen kritischen Betrachtungen haben die aus jahrzehntelangen, intensiven Beobachtungen gewonnenen Erzählungen aber auch unterhaltenden Charakter, denn Tieren (und Menschen) nachzuspüren, ist ein Vergnügen, sagt Christine Rüedi. Auch wenn sich die passionierte Tierschützerin für einen Wandel in der Mensch-Tier-Beziehung einsetzt, ist ihr durchaus bewusst, dass eine positive Veränderung nur dann möglich ist, wenn diese die Menschen mit Freude und Erfüllung bereichert. Dass dies möglich und die Zeit dafür bereit ist, davon ist sie überzeugt.

Christine Rüedi ist in Basel/Allschwil tätig und gründete dort die »Stiftung Mensch und Tier«, die die »Ethikschule Kind und Tier« und den »Ethikhof für Tiere in Not« betreibt. Seit vielen Jahren lebt sie inmitten einer vielfältigen Tierfamilie und unterrichtet Kinder und Erwachsene im Sinne einer respektvollen, gerechten und liebevollen Mensch-Tier-Beziehung.

Anthologie

Im Zaubergarten der Worte

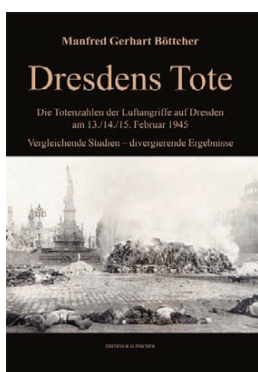


Nach dem großen Erfolg unserer Anthologien »Das Gedicht lebt!« und »Collection deutscher Erzähler«, kommen wir nun dem Wunsch unserer Autoren, Leser und Sammler nach und fassen in dem im Herbst zur Frankfurter Buchmesse erscheinenden Sammelband »Im Zaubergarten der Worte« Erzählungen und Lyrik zusammen. Wie gewohnt handelt es sich hierbei um

eine edle Luxusausgabe im Großformat 26,8 cm x 23 cm und hochwertiger Ausstattung. *Einsendeschluss: 30. Juni 2015.*

Ur-Krostitzer Jahresring

Der Ur-Krostitzer Jahresring ist ein mitteldeutscher Historikerpreis, den die Vertriebsgesellschaft der Biermarke Ur-Krostitzer jährlich an Freizeithistoriker verleiht. **Preisträger 2014 des Ur-Krostitzer Jahresringes** in der Kategorie »**Dokumentation**« wurde an Herrn Manfred Gerhart Böttcher verliehen.



Manfred Gerhart Böttcher hat eine geschichtswissenschaftliche Monographie wider das Vergessen und Verniedlichen der Vernichtung Dresdens vom 13.- 14. Februar 1945 vorgelegt und eine überzeugende Dokumentation geliefert über die Totenzahlen der Luftangriffe auf Dresden. Auf 162 Manuskriptseiten hat er detailliert über die tatsächlichen Umstände und Verluste der Angriffe recherchiert und dabei nachweisen können, dass die Ergebnisse der »Historiker-Kommission« nicht haltbar sind und die wirklichen Opferzahlen durch gravierte Untersuchungsfehler unterschlagen wurden. Er hat damit nicht nur den vielen unbekanntem Opfern ein Denkmal gesetzt, sondern hat damit dazu beigetragen, sich der Schrecken eines Krieges ständig bewusst zu sein und für die Erhaltung einer friedlichen Gesellschaft zu appellieren.

Manfred Gerhart Böttcher hat eine geschichtswissenschaftliche Monographie wider das Vergessen und Verniedlichen der Vernichtung Dresdens vom 13.- 14. Februar 1945 vorgelegt und eine überzeugende Dokumentation geliefert über die Totenzahlen der Luftangriffe auf Dresden. Auf 162 Manuskriptseiten hat er detailliert über die tatsächlichen Umstände und Verluste der Angriffe recherchiert und dabei nachweisen können, dass die Ergebnisse der »Historiker-Kommission« nicht haltbar sind und die wirklichen Opferzahlen durch gravierte Untersuchungsfehler unterschlagen wurden. Er hat damit nicht nur den vielen unbekanntem Opfern ein Denkmal gesetzt, sondern hat damit dazu beigetragen, sich der Schrecken eines Krieges ständig bewusst zu sein und für die Erhaltung einer friedlichen Gesellschaft zu appellieren.

Böttcher, Manfred Gerhart: **Dresdens Tote**

Die Totenzahlen der Luftangriffe auf Dresden am 13./14./15. Februar 1945. Vergleichende Studien – divergierende Ergebnisse. 2014. 162 Seiten. Pb. Euro 38,00 (D). ISBN 978-3-8301-9783-6.

R. G. Fischer Verlag

Religion



Esther Fouzi

Für ein besseres Miteinander

Eine Muslimin lädt zum Gespräch

2014. 350 Seiten. Pb.

Euro 19,80 (D)

ISBN 978-3-8301-9789-8

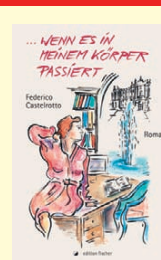
Nehmen Sie das aktuelle Geschehen aus dem Blickwinkel einer Muslimin unter die Lupe.

Wagen Sie eine Innenansicht auf den Islam und erfahren Sie, wie ein besseres Miteinander von Muslimen und Nichtmuslimen möglich wäre.

Die vor über 30 Jahren zum Islam konvertierte Autorin kennt beide Seiten. Anschaulich beschreibt sie ihren Weg zum neuen Glauben und gewährt fundiert und lebendig einen Einblick in die nahe und doch unbekannte Welt des Islam. Sie richtet dabei ein eindringliches Plädoyer für ein offenes, friedliches und zukunftsorientiertes Miteinander an die Leser. Ihr Buch will Denkanstoß sein für offene Herzen aller Glaubensrichtungen.

edition fischer

Roman



Federico Castellotto

... wenn es in meinem Körper passiert

Roman

2015. 136 Seiten. Pb.

Euro 9,80 (D)

ISBN 978-3-86455-005-8

Beim Joggen trifft Frau Prof. Cittadori, arrivierte Literatur-Forscherin an der Universität, ihren früheren Studenten René. Ohne lange zu überlegen, macht sie ihn zum Mitarbeiter bei ihrem Forschungsprojekt. Zwischen der älteren Frau und dem jungen Mann herrscht erotische Hochspannung, die aber nicht gelöst werden kann, da berufliche Abhängigkeit eine intime Beziehung ausschließt.

Universitätsromane gibt es im Englischen zur Genüge. Im Deutschen ist dieses Genre noch neu. Das Thema »ältere Frau und junger Mann«, bisher ebenfalls noch selten in Romanen behandelt, passt gut in dieses Ambiente. Thema und Umfeld, die beide ungewöhnlich sind, machen diesen erotischen Roman zu einem spannenden Experiment.

Rezensionen

+++ +++ +++ +++ **MAINPOST.DE 18.03.2015** +++ +++ +++ +++



Erschütternde Erlebnisse als Roman

Würzburg zum Kriegsende, vor und nach dem verheerenden Bombenangriff des 16. März 1945 spielt eine zentrale Rolle in Jürgen Hlinkas kürzlich erschienenen Roman „Brennende Hoffnung“. Der...

MAINPOST.DE

BRENNENDE HOFFNUNG ein Roman von Jürgen Hlinka **Liebe und Schmerz in den letzten Kriegstagen 1945**



Zunächst lebt die junge Maria Höffner noch relativ unbelastet von den Kriegswirren bei Mutter und Schwester in Würzburg und absolviert eine Ausbildung zur Kindererzieherin. Allmählich jedoch gerät ihr Leben in den Sog von Entsetzen, Grauen und Tod. Eine Flucht, ein wenig Hoffnung und dann doch wieder die ... Hölle auf Erden.

2014. 334 Seiten. Pb. € 16,95 (D)
ISBN 978-3-8301-1657-8

+++ +++ +++ +++ **Allgemeine Zeitung 02.05.2015** +++ +++ +++



Ex-Verfassungsschützer Eckehardt Dietrich verarbeitet seine Familiengeschichte in einem Roman ... Gerade mal acht Jahre alt, kam er in eine Heimschule der SS – später widmete er sein Berufsleben der Verteidigung der Demokratie. Eckehardt Dietrich war...
ALLOEIMERNE-ZEITUNG.DE

ÜBRIG BLIEBEN SCHERBEN ein Roman von Maximilian Harding **Die Umkehr eines überzeugten Nationalsozialisten**

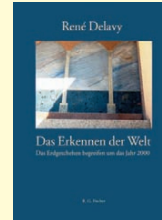


Wolf Zabel kommt durch Schule und Elternhaus schon früh mit der Ideologie des Nationalsozialismus in Berührung und wird als Partei- und SA-Funktionär deren engagierter Verfechter. Nur die Freundschaft zu seinem jüdischen Schulkameraden Jakob lässt zunächst noch unterdrückte Zweifel an Rassismus und Antisemitismus in ihm aufkommen.

2014. 260 Seiten. Pb. € 18,80 (D)
ISBN 978-3-89950-836-9

R. G. Fischer Verlag

Philosophie



René Delavy

Das Erkennen der Welt

Das Erdgeschehen begreifen um das Jahr 2000

2015. 360 Seiten. Hardcover. Euro 35,80 (D)
ISBN 978-3-8301-1675-2

Das Erkennen der Welt? Ein hoher Anspruch. Der Autor verbindet Alltagserlebnisse auf Reisen mit tiefen Einsichten in Mängel der Weltsysteme bezüglich Finanzen, Wirtschaft, Kultur, Politik und Ökologie. Er sieht unsere Welt im Endstadium der Machbarkeiten, bereits im Niedergang befindlich. Der Leser muss sich fragen, ob er diese Weltsicht teilen kann und in ihr eine Wahrheit erkennt. Im positiven Falle ist er vorbereitet auf das kommende Weltszenarium, im negativen gewinnt er wenigstens viele Einsichten, die in der Literatur sehr selten sind.

Delavy erkennt die bedeutendsten Philosophien und Wirtschaftstheorien als falsch und führt sie ad absurdum.

R. G. Fischer Verlag

Biografie



Nanz

Ein Richter kann sich alles erlauben

Rechtsverweigerung durch Gerichte in Prüfungssachen

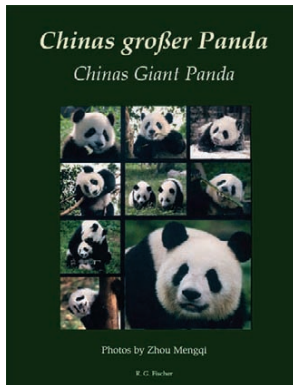
2. Auflage 2015. Pb. 428 Seiten. Euro 19,95 (D)
ISBN 978-3-8301-1683-7

Das Buch schildert die Gerichtsverfahren im Anschluss an ein Promotionsverfahren an der Universität Tübingen, das mit seinen Bewertungs- und Notenlügen und Rechtswidrigkeiten nicht mehr getoppt werden kann. Der Verfasser wollte bei Gericht eine Korrektur des offensichtlich falschen und unzulässigen Bewertungsmaßstabs, der durch Sachverständigengutachten aufgedeckten vorsätzlichen Bewertungs- und Benotungsfehler erreichen. Aber die Verwaltungsgerichte haben den grundgesetzlich garantierten Rechtsschutz verweigert. Der Verfasser behandelt in einem zweiten Teil seine nach seiner Zuruhesetzung eingeleiteten außergerichtlichen Aktivitäten zur Korrektur des Prüfungsrechts. Abschließend zeigt er die Missstände an vielen Universitäten, im Promotionsverfahren, die fehlende Kontrolle durch die Wissenschaftsministerien und das Versagen der Verwaltungsjustiz.

Das schönste Tier der Welt

Chinas großer Panda

Ein Buch mit Bildern von Zhou Mengqi



176 Seiten, deutsch/englisch
durchgehend farbige Abbildungen
Hardcover
Format: 26 x 32 cm
48,00 Euro [D]
ISBN: 978-3-8301-1658-5

www.chinasgrosserpanda.de

Viele Geschöpfe dieser Welt sind mystisch.

Obwohl die Menschheit bereits großes Wissen über die DNA besitzt, können viele Codes der Natur nicht entschlüsselt werden. Daher stellen wir uns oft vor, was für ein beeindruckender Anblick ein lebendiger Dinosaurier, Säbelzähliger oder Mammut wäre.

Zum Glück haben wir immer noch den Großen Panda.

Den Großen Panda gibt es schon seit 8 Millionen Jahren. Er erlebte die Entwicklung des Spätmiocäns und überlebte die Quartär-Gletscher. Er war das Flaggschiff der »Große-Panda-Stegodon« Tiergruppe. Der Große Panda hat all die Geheimnisse vergangener Zeiten erlebt, über die die Menschen heute Aufschluss haben wollen. Die harmonische und besondere Schönheit zeigt sich am besten in den friedlich koexistierenden Farben von Schwarz und Weiß.

Hunderte Millionen Menschen auf der ganzen Welt lieben und setzen sich für den Großen Panda ein. Zhou Mengqi, der Fotograf dieses Albums, kommt aus der »Heimat des Großen Pandas« Chengdu, Sichuan Provinz. Zhou hat aus tiefer Liebe zur Heimat und Natur mehr als 20 Jahre damit verbracht, den Großen Panda und dessen Lebensraum zu beobachten und zu fotografieren.

In mühevoller Arbeit entstanden Tausende von Aufnahmen des Großen Pandas. Viele der Aufnahmen sind in diesem Album zu sehen. Hierbei wird man die Geschichte, die Entdeckung, die Gewohnheiten sowie die Aufzucht und den Schutz des Großen Pandas besser verstehen. Die Bilder bringen dem Leser die wahre Welt des Pandas nahe.

Der Fotograf Zhou Mengqi

Durch sein Objektiv erleben wir den Panda mit seiner perfekten Harmonie von Schwarz und Weiß, seinen feinen Bewegungen und seiner emotionalen Beziehung zum Menschen. In seinen Bildern sehen wir den Großen Panda nicht nur als ein »lebendes Fossil« im biologischen Sinne, sondern auch als ein edles Wesen der Natur. Dem Fotografen gelingt es durch seine besondere Sichtweise und sein Einfühlungsvermögen, das Zusammenspiel zwischen der Natur und dem Menschen hervorzuheben.

